Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 22

Artikel: Lehrwerkstätten der Stadt Bern

Autor: Früh, J.J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lehrwertstätten der Stadt Bern.

(Eingefandt).

Nachbem f. Z einige, von biesem Institute in Genf ausgestellten Arbeiten beanstandet wurden, b. h. Urteile dahin

lauteten, als ob die zur Schau gestellten Erzeugnisse nicht von den Lehrlingen selbständig ausgeführt worden wären, erachtete es die Aufsichtskommission dieser Fachschule als angezeigt, eine außerordentliche Prüfung der Lehrlinge zu veranlassen. Die Centralprüfungskommission des Schweiz. Gewerbevereins erklärte sich in zuvorkommender Weise bereit, die gewünschte Erpertise vornehmen zu lassen und ernannte als Experten den in seinem Fache über 40 Jahre thätigen Herrn J. J. Früh, Schreinermeister in St. Gallen, dessen Bericht über die vorgenommene Prüfung wie folgt lautet:

"Ich teile Ihnen mit, daß ich den Besuch der Lehrwertstätte in Bern vollendet habe und zwar in der Zeit von drei Tagen. Ich habe nun die Lehrlinge, deren Prüfungsarbeiten in Genf ausgestellt sind, genau geprüft und ließ sie sämtliche Arbeit, die am schwierigsten zu machen ist, nochmals ansertigen. Zu meiner besten Zufriedenheit wurde alles in kurzer Zeit hergestellt. Sogar die an den Probestücken besindlichen Intarsien und Malereien wurden mit größer Freude erstellt, ebenso die Stechereien. Ich habe während dieser Zeit nicht nur die betreffenden Lehrlinge

geprüft, sondern war beständig in allen drei Schreinerwerkstätten, wo zusammen 30 Lehrlinge und drei Lehrmeister thätig sind, und habe sämtliche Arbeiten, die vom ersten dis zum dritten Lehrjahre gemacht werden, genau nachgesehen. Ueberall fand ich die beste Ordnung und Schaffenösseude, so daß ich jedem Handwerker zuruse: "Wenn du nach Bern gehst, so besiche die dortige Lehrwerkstätte; es wird Keinen gerenen, sondern er wird ein anderes Urteil darübet gewinnen, als vom Hörensagen. Auch wird von der Direktion Jeder dazu freundlichst eingeladen. Ich möchte nur wünschen, daß die große Zahl armer Burschen, die noch unter traurigen Berhältnissen ihre Lehre machen müssen, auch das Glück hätten, in einer solchen Lehrwerkstätte zu sein.

Nun möchte ich Denjenigen, welche glaubten, die ausgestellten Arbeiten seien von Aufsehern gemacht ober es sei
daran zu viel mitgeholsen worden, versichern, daß dem nicht
so ist, sondern daß durchaus alles vorschriftsgemäß und
selbständig ausgeführt wurde. Es liegt in meiner Pflicht,
dem Herrn Direktor, sowie Allen, die an der Lehrwerkstätte
mitarbeiten, das beste Lob und meine Anerkennung auszus
sprechen, und die Anstalt, wo etwas tüchtiges gelernt werden
kann, wenn die Burschen wollen, bestens zu empfehlen".

St. Gallen, den 3. August 1896.

sig. J. J. Früh, Schreinermeister."

Verbandswesen.

Schweizerischer Cementfabrikanten Berein. Am 8. Aug. fand im Cercle du Commerce et de l'Industrie in